

Umfahrung Ottenbach

Differenzierte Beurteilung der Grünliberalen

Heute führt der Autobahnzubringer aus dem Freiamt und dem Kelleramt durch die enge Dorfstrasse von Bickwil und mündet in einer Stoppstrasse – das ist wenig sinnvoll und die Tieferlegung der Ortsdurchfahrt Bickwil deshalb ein sinnvolles Teilprojekt.

Ebenso wenig kann man den Ottenbachern mit ihrer für Sattelschlepper denkbar ungeeigneten Dorfkreuzung eine Entlastung vom Durchgangsverkehr verwehren, wie sie heute dank der A4 in den einst allerdings wesentlich stärker belasteten Dörfern Mettmenstetten, Hedingen und Birmensdorf erfolgt ist.

Eine Umfahrung Ottenbach mit direkter Zufahrt zur Autobahn stellt jedoch für das Freiamt eine Einladung dar, Mehrverkehr zu generieren und ins Amt zu kanalisieren, fast wie die überproportionierte Untertunnelung von Lieli weiter nördlich! Grössere und schnellere Strassen erzeugen Mehrverkehr. Immer! Die bereits für 2011 prognostizierte Frequenzverdopplung wird dann in Kürze eintreten. Das ist ökologisch wenig sinnvoll.

Was die Grünliberalen im ganzen Projekt vermissen, ist eine Förderung des öffentlichen Verkehrs z.B. durch Schnellbusse aus dem Freiamt, die dann die Umfahrung nutzen. Ein einziger Gelenkbus, wie sie bereits aus Berikon oder Affoltern nach Zürich-Enge fahren, ersetzt im Üetlibergtunnel 40-50 Autos. In der ganzen Planung des regierungsrätlichen Projektes vermissen wir Hinweise darauf, dass man mit dem Kanton Aargau über eine Verlagerung des Mehrverkehrs auf den ÖV überhaupt gesprochen hat. Schade, aber auch typisch für die befürwortende FDP und SVP. Das Projekt hat also Nachholbedarf und noch deutliches Verbesserungspotenzial. Die von der SP portierte Variante Merenschwand bietet den Vorteil, dass sie den Aargau zu weniger Mehrverkehr einlädt, weshalb wir diesen Gegenantrag im Kantonsrat unterstützen werden. Falls dieser nicht durchkommen sollte, ist die Umfahrung jedoch nach Ansicht der Ämtler glp die bessere Lösung als eine Nullvariante. An der Forderung nach gezielter Förderung des ÖV wird die glp jedoch festhalten.

Hans Wiesner
Bezirkspräsident glp